

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 10

Titel: The American Dream - roots and reality (17 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

The American Dream: roots and reality

3.9

Vorüberlegungen

Lernziele:

- *Der Bildimpuls als Einstieg in die Unterrichtseinheit schafft Sprechkanäle und ermöglicht den Schülern die Aktivierung bereits vorhandener Kenntnisse über den "American Dream".*
- *Die Schüler verstehen aus historischer Sicht die Prinzipien und Werte, die das Konzept des "American Dream" bilden.*
- *Die Aktualität der grundlegenden Prinzipien des "American Dream" in der heutigen amerikanischen Gesellschaft wird von den Schülern erkannt.*
- *Die Schüler üben sich in Kritikfähigkeit, indem sie die Realisierbarkeit der Grundsätze des "American Dream" reflektieren.*

Anmerkungen zum Thema:

Der **amerikanische Traum** mit seiner plakativen Idee "vom Tellerwäscher zum Millionär" (from rags to riches) ist ein Konzept, welches die amerikanische Gesellschaft durch ihre Geschichte hindurch begleitet.

Diesem Traum liegen eindeutige **Wertvorstellungen und Ideale** zugrunde (wie zum Beispiel der Glaube an Freiheit und Chancengleichheit), die auch in der heutigen Gesellschaft nicht an Aktualität verloren haben. Man findet Anspielungen auf den amerikanischen Traum in allen Bereichen des täglichen Lebens, sei es in der Unterhaltungsbranche oder der Politik.

Hieraus resultiert die Legitimation, dieses im Grunde historische Thema im zeitgenössischen Englischunterricht zu bearbeiten. Die amerikanische Gesellschaft ist nachhaltig von den Prinzipien und Idealen des **American Dream** geprägt; nur die Auseinandersetzung mit diesem Konzept kann zu einem tieferen Verständnis der Menschen und ihrer Verhaltensweisen führen.

Die Unterrichtseinheit ist klassisch im Sinne eines gemischten Dossiers aufgebaut: Auf den Bildimpuls folgt ein längerer Sachtext, der wichtige Informationen liefert und den historischen Blickwinkel öffnet. Daran schließt sich die Antrittsrede des derzeitigen amerikanischen Präsidenten, also ein Text mit appellativem Charakter, an. Ein kurzer fiktionaler Text zeigt auf ironische Weise eine pervertierte Seite des **American Dream** auf. Den Abschluss der Unterrichtseinheit bildet nochmals der Bildimpuls, dieses Mal mit der zugehörigen Bildunterschrift.

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: We're all created equal ...
2. Schritt: Basic American Values and Beliefs
3. Schritt: Inaugural Address
4. Schritt: Sweet Dreams
5. Schritt: Conclusion

3.9

The American Dream: roots and reality

Vorüberlegungen

VORSCHAU

The American Dream: roots and reality

3.9

Unterrichtsplanung

1. Schritt: We're all created equal ...

Der Einstieg in die Thematik soll die Schüler motivieren, ihr Vorwissen zu aktivieren und sich spontan zu äußern. Der Slogan des Bildes steht mit seiner desillusionierenden Aussage in Kontrast zu dem unschuldig lächelnden Baby und dürfte somit die Schüler zu mündlichen Beiträgen provozieren. Er spricht außerdem bereits einen Kernkonflikt des "American Dream" an und bereitet somit den weiteren Unterrichtsverlauf vor.

Wie zu Beginn jeder Unterrichtseinheit wird den Schülern das Thema der folgenden Stunden genannt. Da durch Film und Fernsehen einige Vorkenntnisse zu erwarten sind, können diese in einer Phase der un gelenkten Schüleräußerungen abgefragt werden. Es bleibt freigestellt, ob die Schüleräußerungen in einem **Cluster** "American Dream" auf **Folie** gesammelt werden, um zu einem späteren Zeitpunkt darauf zurückkommen zu können.

Danach wird das **Bild eines Babys** als **Folie** präsentiert (vgl. **Texte und Materialien M 1**) und der **Slogan** vorgelesen. Der **Werbetext** unter dem Bild wird zu diesem Zeitpunkt **abgedeckt**, da er Unterrichtsinhalte vorwegnehmen würde.

Es sollte eine offene Frage gestellt werden (z.B. *What do you think about this photo?*), so dass die Schüler den Zusammenhang zwischen dem Thema der Unterrichtseinheit und dem Bild selbst herstellen. Je nach Qualität der Schüleräußerungen können die Beiträge auch durch Fragen gelenkt werden.

Denkbare Fragen wären:

- What does the newborn baby make you think of?
Mögliche Schülerantworten: *It is innocent, it seems confident because it doesn't cry, it stands for a new start, everything is possible.*
- What is the relation between the slogan and the picture?
Mögliche Schülerantworten: *Someone addresses the baby, tells him the truth about life, "baby" is typical of the way Americans speak.*
- What does the slogan say about the baby and its future?
Mögliche Schülerantworten: *The baby is nobody special, it does not have any advantages or disadvantages, nobody will help him in the future.*

Sollte nicht bereits von den Schülern der Zusammenhang zum Thema "American Dream" hergestellt worden sein, so kann an dieser Stelle als Überleitung zum nächsten Schritt hervorgehoben werden, dass der Aspekt der **equality** eine wichtige Rolle im "American Dream" spielt.

